

2000 Stunden - Projekt eines amerikanischen Lehrers, seine Arbeit in einem Blog zu dokumentieren

Beitrag von „neleabels“ vom 3. Juni 2011 10:35

"Overpaid" heißt überbezahlt - und es schreibt sich zusammen, ansonsten wäre es nämlich "overly paid". 

Das interessantere Problem, dass der amerikanische Kollege da anspricht, ist die "tenure", d.h. die Festanstellung für Lehrer; das ist nämlich überhaupt nicht selbstverständlich, was dazu führt, dass viele amerikanische Kollegen im semester break von ihrer Schule nicht bezahlt werden (die Schule ist Arbeitgeber) und einen anderen Beruf ausüben. Hierzulande wird sowas zum Glück als Ausbeutung verstanden.

Nele